

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 16.05.2018

Anfrage Nr.: 0046/2018/FZ
Anfrage von: Stadtrat Rothfuß
Anfragedatum: 08.05.2018

Betreff:

Barrierefreier Umbau der Haltestellen

Schriftliche Frage:

Gibt es einen Zeitplan für den barrierefreien Umbau der Haltestellen in Heidelberg?

Wie sieht der Zeitplan aus, insbesondere für den Universitätsplatz?

Antwort:

Gemäß § 8 (3) Personenbeförderungsgesetz müssen bis 2022 alle Haltestellen barrierefrei umgebaut sein. Ausnahmen können über den Nahverkehrsplan dargestellt werden. Über mehrere Jahre arbeitet die Verwaltung bereits daran, sukzessive nicht barrierefreie Haltestellen für Straßenbahnen und Bussen barrierefrei umzubauen und nachzurüsten. In dem Zusammenhang wird auf die Anfrage 0094/2017/FZ vom 06.12.2017 verwiesen.

Bis 2022 wird es jedoch nicht möglich sein, alle noch nicht barrierefreien Haltestellen umzubauen. Aus diesem Grund wird die Verwaltung einen „Masterplan Barrierefreie Haltestellen“ zusammenstellen, der als Handlungskonzept für die weiteren Jahre zu Grunde gelegt werden soll. Entsprechend werden auch die nötigen finanziellen Mittel im städtischen Haushalt angemeldet. Dieser Masterplan wird Bestandteil des Nahverkehrsplanes.

Einige Straßenbahnhaltestellen sind noch nicht barrierefrei. Zusammen mit der rnv und der HSB wird hier kontinuierlich dran gearbeitet. Neben den bereits in der Anfrage 0094/2017/FZ dargestellten anzupassenden Straßenbahnhaltestellen, werden auch die Haltestellen in der Bergheimer Straße, die keine 30cm Bahnsteigkante haben, anzupassen sein (Altes Hallenbad, Volkshochschule Römerstraße).

Als Bushaltestelle wichtig ist der Umbau der Haltestellen am Universitätsplatz. Ein Zeitplan hierfür wird im „Masterplan Barrierefreie Haltestellen“ dargestellt.